

CUXHAVEN STADT & LAND

Wie steht es um Krankenhaus und Notdienst?

„Cuxhavener“ laden zum Austausch ein

CUXHAVEN. Vor zwei Jahren gab es in Cuxhaven eine intensive Diskussion über das frühere Stadtkrankenhaus und die heutige Helios-Klinik, mit vielen Artikeln und Leserbriefen in den CN.

Unter anderem hat damals die Ratsfraktion der „Cuxhavener“ in einer öffentlichen Veranstaltung Betroffene und die Klinikleitung zu Wort kommen lassen. Dabei ging es insbesondere um die nicht zufriedenstellende Situation in der Notaufnahme. Die Veranstaltung wurde vom Fraktionsvorsitzenden Rüdiger Kurmann mit der Zusage beendet, die Entwicklung rund um das Krankenhaus zu verfolgen und eine weitere öffentliche Diskussionsrunde durchzuführen. Dieses „Versprechen“ wollen „Die Cuxhavener“ nun einlösen und laden alle Interes-

sierten am **Mittwoch, 6. Juni**, um 19 Uhr ins Havenhostel ein.

Wie Rüdiger Kurmann ankündigt, werden drei Themen angesprochen, die eng zusammengehören. Zunächst wird über die Entwicklung im Krankenhaus gesprochen. Dazu haben die Geschäftsführerin Annika Wolter, der Pflegedirektor Bernd Hartig, der Ärztliche Direktor Dr. Mohamed Al-Mwalad, und Manuel Burkert, Chefarzt der Intensiv-, Notfall- und Palliativmedizin, ihr Kommen zugesagt.

Viele Ärzte vor der Pension

Ein weiteres Thema wird der Kassenärztliche Notdienst sein, der ebenfalls in Räumen des Krankenhauses angesiedelt ist. Dazu wird Dr. Jürgen Lemmerhirt, der Sprecher der Kassenärztlichen Vereinigung Cuxhaven, Ausführungen machen. Und schließlich soll thematisiert werden, dass auch in Cuxhaven in den nächsten Jahren etliche Arztpraxen schließen werden. Zu allen Themen hoffen die Veranstalter auf Beiträge aus der interessierten Bevölkerung. Wer vorab seine Erfahrungen / Fragen mitteilen will, kann sich telefonisch unter (0 47 21) 43 72 642 oder per E-Mail an rkurmann@web.de an Rüdiger Kurmann wenden. (red)



Zu den Veränderungen in der Helios-Klinik zählt ein neuer Zugang zur Notaufnahme. Foto: Reese-Winne